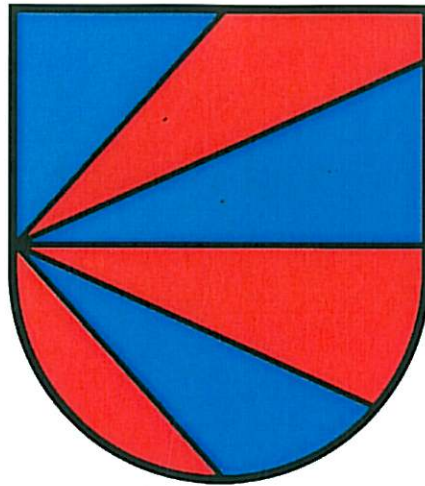


# Leitbild der Stadt Kaiserstuhl

„Bewegtes Kaiserstuhl“



Leitsätze

Massnahmen

Verantwortlichkeit und Termine

Das Leitbild dient den Organen der Stadt Kaiserstuhl als Grundlage ihrer Tätigkeit und der Bevölkerung als Richtlinie. Es ist eine ideelle Grundlage und wirkt wegleitend auf künftige Entwicklungsvorhaben und Umsetzungsprozesse. Die Leitsätze sollen die emotionale und kulturelle Eigenständigkeit Kaiserstuhls sichern, die Altstadt soll zeitgemäss als Wohn- und Lebensraum genutzt werden können und die Verwaltungen und Werke sollen wenn immer möglich wirtschaftlich geführt und organisiert sein. Die Leitsätze mit den Massnahmen sind Zielsetzungen aus heutiger Sicht.

# 1. Public Service / Behörden und Verwaltung

**Wir wollen eine effiziente Gemeindeverwaltung. Sie hat einen klaren Leistungsauftrag und erbringt zeitgemässe Dienstleistungen.**

<b>Leistungs-katalog</b>	Erstellen eines Leistungskatalogs für Stadtrat, Verwaltung, andere Dienststellen (Gemeindewerk-Pool) und Werke.	<i>Stadt-verwaltung &amp; Werke</i>	<i>2011</i>
<b>Prozesse</b>	Die Abläufe und die Bürgerzufriedenheit sind pro Amtsperiode zu prüfen. (Erreichbarkeit, Freundlichkeit und effiziente Organisation)	<i>Stadt-verwaltung &amp; Werke</i>	<i>2013</i>
<b>Öffentlichkeits-arbeit</b>	Pflege der Öffentlichkeitsarbeit durch regelmässige Informationen im Strichpunkt und Aktuell, Internet und Medien, über Aktivitäten des Stadtrates, der Verwaltung und der Werke.	<i>Stadtrat</i>	<i>laufend</i>
<b>Leitbild</b>	Der Stadtrat hat jeweils im Rechenschaftsbericht über den Stand des Leitbildes zu rapportieren.	<i>Stadtrat</i>	<i>jährlich</i>

## 2. Wohn- und Siedlungsqualität

**Wir sind stolz auf die Einzigartigkeit unserer Altstadt. Wir erhalten und pflegen den Altstadtcharakter und streben eine der heutigen Zeit entsprechende Siedlungs- und Bevölkerungsentwicklung an.**

<b>Nutzung von Altstadtbauten und Plätzen</b>	Die Bauvorschriften müssen für die Nutzung von Altstadtbauten und Plätzen zeitgemäss – aber auch auf den Altstadtcharakter rücksichtnehmend - angewandt werden.	<i>Stadtrat</i>	<i>ab 2008</i>
	Speziell zur Begegnung geeignete und unterhaltene Plätze werden bezeichnet und entsprechend unterhalten.	<i>Stadtrat</i>	<i>laufend</i>
<b>Positiver Lebensraum in Kaiserstuhl</b>	Die Lebensqualität soll für Jugendliche, Familien und Senioren gleichermassen unterstützt und gefördert werden.	<i>Stadtrat</i>	<i>ab sofort</i>
	Neuzuzüger sind über alle Generationen und Kulturen durch spezielle Veranstaltungen zu integrieren.	<i>Stadtrat</i>	
	Die Stadt Kaiserstuhl muss auf der Gemeindehomepage als positiver Lebensraum dargestellt werden.	<i>Stadtrat, Stadtverwaltung</i>	

### 3. Erscheinungsbild

**Wir wollen eine saubere Stadt.**

<b>Strassen- unterhalt</b>	Die Strassen und Plätze sind gepflegt und sauber zu halten. Für den baulichen Unterhalt ist jährlich ein Budgetposten aufzunehmen.	<i>Stadtrat</i>	<i>laufend</i>
--------------------------------	--	-----------------	----------------

---

<b>Saubere Vorplätze</b>	Die Bevölkerung und die Hausbesitzer sind formell aufzufordern, ihre Vorplätze sauber zu halten.	<i>Stadtrat</i>	<i>laufend</i>
------------------------------	--	-----------------	----------------

---

<b>Abfall- entsorgung</b>	Die Bevölkerung ist formell aufzufordern, sich bei der Abfallentsorgung (inkl. Sammelstelle) an das Abfallreglement zu halten.	<i>Stadtrat</i>	<i>laufend</i>
-------------------------------	--	-----------------	----------------

### 4. Bildung

**Wir stehen für ein lückenloses, regionales Bildungsangebot ein. Die Gemeinde- und Schulbehörden setzen sich für den Schulstandort Kaiserstuhl ein.**

<b>Mittelstufe in Kaiserstuhl</b>	Die Gemeinde- und Schulbehörden setzen sich für die Nutzung der bestehenden Schulinfrastrukturen durch die-Mittelstufe ein.	<i>Stadtrat, Schulpflege</i>	<i>laufend</i>
---------------------------------------	---	----------------------------------	----------------

## 5. Regionale Zusammenarbeit

Wir wollen unter Wahrung unserer kulturellen Eigenständigkeit mit den umliegenden Gemeinden fusionieren sowie die Zusammenarbeit über Kantons- und Landesgrenzen hinweg vertiefen.

Regionale Zusammenarbeit und Projekte sind zu unterstützen, wenn diese einer Fusion der umliegenden Gemeinden nicht hinderlich sind.

<b>Fusionsprojekt</b>	Der Stadtrat wirkt bei einem allfälligen Fusionsprojekt aktiv mit.	<i>Stadtrat</i>	<i>bei Bedarf / Anfrage</i>
<b>Kontakte</b>	Die Behördenkontakte mit den umliegenden Gemeinden sind zu pflegen.	<i>Stadtrat</i>	<i>laufend</i>

## 6. Infrastruktur

Wir unterhalten die öffentlichen Infrastrukturen und nützen sie mehrfach.

<b>Mehrfachnutzung der Infrastruktur</b>	Eine Mehrfachnutzung der Infrastrukturen durch die Bevölkerung und die Vereine von Kaiserstuhl und Fisibach ist zu unterstützen.	<i>Stadtrat</i>	<i>laufend</i>
<b>Benützungs- und Gebührenreglement</b>	Für alle gemeindeeigenen Gebäude und Plätze ist ein Benützungs- und Gebührenreglement zu erstellen und auf der Gemeindehomepage zu publizieren.	<i>Stadtrat</i>	<i>2012</i>

## 7. Kultur

**Wir unterstützen ein vielfältiges Vereinsleben und sind offen für neue Ideen in Kultur und Gesellschaft.**

<b>Kulturkonzept</b>	Das bestehende Kulturkonzept wird umgesetzt, gelebt und bei Bedarf angepasst.	<i>Stadtrat</i>	<i>laufend</i>
----------------------	---	-----------------	----------------

## 8. Verkehr und Sicherheit

**Wir setzen uns für einen geordneten Individualverkehr Innerorts und ein gutes Angebot des öffentlichen Verkehrs ein.**

<b>Parkordnung</b>	Die Parkordnung wird regelmässig, an Werk- und Sonntagen zu unterschiedlichen Zeiten, kontrolliert und fehlbare Autofahrer werden gebüsst.  Die Beschilderungen sind jeweils den neusten Gegebenheiten und gut verständlich anzupassen.	<i>Stadtrat</i>	<i>laufend</i>
--------------------	---	-----------------	----------------

---

<b>S 41 Taktlücke</b>	Der Stadtrat setzt sich für die Beibehaltung der Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie für die Schliessung von Taktlücken ein.	<i>Stadtrat</i>	<i>laufend</i>
-----------------------	--	-----------------	----------------

## 9. Finanzen

**Wir stehen für gesunde Gemeindefinanzen ein.**

<b>Finanzplan</b>	Der Finanzplan ist jährlich mit dem Vorschlag zu präsentieren.	<i>Stadtrat</i>	<i>jährlich</i>
-------------------	--	-----------------	-----------------

---

<b>Finanzkommission</b>	Der Stadtrat bindet die Finanzkommission frühzeitig in Geschäfte von finanzieller Tragweite ein.	<i>Stadtrat</i>	<i>laufend</i>
-------------------------	--	-----------------	----------------

## 10. Umwelt / Energie

**Wir setzen uns für einen schonenden Umgang mit Energie und Umwelt ein.**

<b>Energiesparen</b>	Die Elektra prüft Anreize zum Energiesparen.	<i>Elektra</i>	<i>laufend</i>
----------------------	--	----------------	----------------

	Die Elektra prüft im Gesamtinteresse stehende Alternativenenergien.	<i>Elektra</i>	<i>laufend</i>
--	---	----------------	----------------

---

<b>Lärmbekämpfung / Immissionen</b>	Der Stadtrat setzt sich gegen Immissionen ein. Z.B. in der Fluglärmfrage über den Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich.	<i>Stadtrat</i>	<i>laufend</i>
-------------------------------------	--	-----------------	----------------

Die Formulierungen richten sich immer an beide Geschlechter!  
Kaiserstuhl, 11. Februar 2008 / überarbeitet  
am 24. Mai 2011